

XIII 722 A 2

**Johann Kaspar Lavater's
ausgewählte Schriften.**

Herausgegeben

von

Johann Kaspar Orelli.

Sechster Theil.

Büsch,

Druck und Verlag von Fr. Schulthess.

1842.

A

XIII 742. 744. A

Johann Kaspar Lavater's ausgewählte Schriften.

Herausgegeben

von

Johann Kaspar Orelli.

Sechster Theil.



Büsch,

Druck und Verlag von, Fr. Schulthess.

1842.

Inhaltsverzeichnis zum VI. Bande.

	Seite.
J. C. Lavater's Deportationsgeschichte	1
Erster Brief. Erste Deportation einiger angesehenen Bürger nach Basel	1
Beilagen zum ersten Brief. A. Memorial an das Vollzie- hungs-Direktorium der Einen und untheilbaren helvetischen Republik	5
Zweiter Brief	12
Dritter Brief. Enthaltend ein Schreiben an den Direktor Bay in Luzern	13
Vierter Brief. Einige Schreiben nach Luzern, der Depor- tation der Zürcher Stadtbürger wegen	18
Beilage des fünften Briefes	21
Sechster Brief. Grundschiefe und verleumderische Darstellung der Bürgerdeportation in einem öffentlichen Blatte	24
Auszüge aus dem Volksfreund von Stäfa, Nr. 23, 4. April 1799, in Beziehung auf die Deportation der alten zür- cher'schen Regierung	26
Sehnter Brief. Predigt am Sonntage den siebenten April 1799	28
Predigt über die Pflichten gegen die Obrigkeit und den Zweck und die Bestimmung derselben. Gehalten Sonntags Mor- gens beim St. Peter den 7. IV. 1799. Nach der gesetz- widrigen Deportation einiger unserer Mitbürger	31
Elfter Brief. Usteri's Antwort. Brief an ihn und Rück- antwort	50
Antwort an den Senator Usteri	52
Anmerkung zu diesen Briefen	54
Zwölfter Brief. Einige Schreiben, das Memorial in An- sehung der deportirten Zürcher betreffend	54
An die Bürger Finsler, Usteri, Escher in Luzern. (Nebst dem Memorial übersandt.)	55

Antwort des Bürger Finanzministers Finsler, betreffend das in seine Hand gelegte Memorial der Bürger von Zürich, in Ansehung ihrer deportirten Mitbürger	56
Dreizehnter Brief. Schreiben an die Meinigen	66
Vierzehnter Brief	68
Fünfzehnter Brief. Was in Zürich in der Nacht vom 15. zum 16. Mai vorging	78
Sechszehnter Brief. Fortsetzung dessen, was weiter in Zürich geschah am sechszehnten Mai, besonders, was mein Sohn that	81
Siebenzehnter Brief. Reise von Penzburg bis Olten, Donnerstags den 16. V. 1799	86
Achtzehnter Brief. Reise von Olten nach Basel. (Freitag den 17. Mai.)	95
Neunzehnter Brief. Ankunft nach Basel	97
Einundzwanzigster Brief	100
Zweiundzwanzigster Brief	109
Dierundzwanzigster Brief. Fortsetzung. Brief von dem Senator Bodmer und an ihn	112
Fünfundzwanzigster Brief. Fortsetzung. Schreiben des Verfassers an das helvetische Direktorium	116
Neunundzwanzigster Brief. Zweites Verhör. — Anmerkungen darüber	118
Zweiunddreißigster Brief. Meine Freisprechung und die ersten Folgen davon	125
Dreiunddreißigster Brief. Letzte Stunden in Basel. Abreise. Ankunft in Baden	129
Vierunddreißigster Brief. Baden bis Knonau	138
Fünfunddreißigster Brief. Aufenthalt in Knonau. Vergebliche Bemühungen, nach Hause zu kommen. Wallfahrt nach Zug. Besuch bei Massena	145
Sechsenddreißigster Brief. Fernerer Aufenthalt in Knonau. Unterhaltungen und Beschäftigungen daselbst	152
Siebenunddreißigster Brief. Rückreise von Knonau auf Basel. Fehlgeschlagene Hoffnung. Zwei Schreiben an den Regierungsstatthalter und an die Gesetzgeber, die leider nicht abgingen	158
An den Bürger Regierungsstatthalter Pfenninger in Baden	163

An die helvetische Gesetzgebung in Bern	164
Achtunddreißigster Brief. Aufenthalt und Verrichtungen in Basel	168
Neununddreißigster Brief. Schreiben an Abbé Sieyès. Anbahnung zur Durchkunft. Glückliche Durchkunft	170
Vierzigster Brief. Rückreise nach Hause. Ankunft in Zürich.	176
Einundvierzigster Brief. Erste Beschäftigung in Zürich. Predigt am ersten Sonntage nach der Zurückkunft. Besuch beim Erzherzog Karl in Kloten	183
Ist Saul auch unter den Propheten? Oder Briefwechsel zwischen Herrn J. C. Lavater, Pfarrer bei St. Peter in Zürich, und B. Joh. Jakob Erlacher, Küfermeister in Basel	188
Mannigfaltiges aus der Handbibliothek	203
An eine Freundschaft verlangende Dame	206
An einen Superintendenten	207
An Einen, der mich einst lieben wird	208
Ueber anonyme Briefe. An einen Anonymen	208
An Seb	211
An C.	212
An C. in N.	213
An C. in B.	217
An eine französische Dame	217
Ueber Menschenbeurtheilung	218
Vom Reiche Christi	219
An Büel	222
An Jünglinge, welche die Theologie studiren wollen	223
An einen Schulmann, der Prediger werden wollte	224
An H. über Impunität oder Unbestraftheit des Vasters	226
Ueber Schwärmerei	229
An einen Lügner	235
An einen lieben Mißverstehet	236
Scharf Tadelnde, leere Charakter	237
Wort der Billigung	238
Charakter eines Reisenden	238
An J	239
An F. . . über Halbkemner	240
An Achelis	241